

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10. November 2025** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag

	Physisch	Online
ÖWAV-Mitglieder:	€ 310,-	€ 260,- (+ 20 % USt.) ¹
Nichtmitglieder:	€ 390,-	€ 340,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 60,-	€ 60,- (+ 20 % USt.) ²

Im Preis enthalten sind die Vortragsunterlagen in digitaler Form (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die Pausenverpflegung.

¹ Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

² Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes),
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5

Kontakt:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22847“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSG 2000 idGf bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

Mikroplastik – Eine aktuelle Herausforderung?

Teilnahme auch online möglich!

Mittwoch, 19. November 2025

The Stage
im Tech Gate Vienna
1220 Wien | Donau-City-Straße 1



Programm

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.10 Begrüßung und Eröffnung

Walter HAUER, TB Hauer, Alpenverein Wien | Präsident bündnis mikroplastikfrei
Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH | ÖWAV-Präsident

Block 1 Überblick und Problemdefinition

Moderation: Romana HORNEK-GAUSTERER, FH Technikum Wien

10.10 – 10.40 Keynote

Living in a material world ... und was davon in uns zurück bleibt: Gesundheitsrisiko Mikroplastik aus umweltmedizinischer Sicht

Hans-Peter HUTTER, Zentrum für Public Health | Umwelthygiene und Umweltmedizin

10.40 – 10.55 Fragen und Diskussion

10.55 – 11.15 Begriffsbestimmungen/Analytik – Was wird wo bestimmt?

Maria FÜR HACKER, Universität für Bodenkultur Wien

11.15 – 11.35 Modellierung der Freisetzung von Mikro- und Makroplastik in die Umwelt

Bernd NOWACK, Empa (CH)

11.35 – 11.55 Regulierung, Globales Abkommen und Co – Was tut sich bei der Umsetzung des Aktionsplans Mikroplastik?

Renate PAUMANN, BMLUK

11.55 – 12.10 Fragen und Diskussion

12.10 – 13.10 Mittagspause

Block 2 Bedeutung und Problematik in der Umwelt

Moderation: Michael FEUCHTER, Montanuniversität Leoben

13.10 – 13.30 Mikroplastik – Umweltexposition und Lessons Learned

Helene WALCH, Umweltbundesamt

13.30 – 13.50 Plastik in der Landwirtschaft: Vorteile, Probleme, Lösungen

Thilo HOFMANN, Universität Wien

13.50 – 14.10 Einfluss von Mikroplastik auf die Entstehung und Entwicklung von Krebskrankungen

Lukas KENNER, Medizinische Universität Wien

14.10 – 14.30 Toxikologische Erkenntnisse und regulatorische Maßnahmen im Überblick

Romana HORNEK-GAUSTERER, FH Technikum Wien

14.30 – 14.45 Fragen und Diskussion

14.45 – 15.15 Kaffeepause

Block 3 Lösungsansätze – Technologien & Gesellschaft

Moderation: Thilo HOFMANN, Universität Wien

15.15 – 15.35 Mikroplastikvermeidung in Land- und Forstwirtschaft sowie bei der Verwertung von Bioabfall

Daniel STEINITZ, bündnis mikroplastikfrei

15.35 – 15.55 Die soziale Dimension von Mikroplastik: Wahrnehmung von Risiken und Maßnahmen

Sabine PAHL, Universität Wien

15.55 – 16.15 Mechanisches Recycling von technischen Biopolymeren: Möglichkeiten und Grenzen

Michael FEUCHTER, Montanuniversität Leoben

16.15 – 16.30 Fragen und Diskussion

16.30 – 16.40 Schlussworte

Walter HAUER, TB Hauer, Alpenverein Wien | Präsident bündnis mikroplastikfrei

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Mikroplastik ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus von Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit gerückt. Diese kleinsten Kunststoffpartikel sind in allen Umweltkompartimenten und auch im menschlichen Körper vorzufinden. Hinsichtlich der konkreten ökologischen und gesundheitlichen Auswirkungen bestehen noch Wissenslücken. Auch in der Wasser- und Abfallwirtschaft stellt Mikroplastik ein Thema dar, das im Sinne einer verantwortungsvollen Herangehensweise detailliert zu betrachten ist.

Vor diesem Hintergrund organisiert der ÖWAV gemeinsam mit dem bündnis mikroplastikfrei ein Fachseminar. Das Seminar widmet sich in einem ersten Teil einem Überblick der Mikroplastikemissionen, analytische Herausforderungen und regulatorische Entwicklungen. Anschließend werden die Bedeutung und Problematik in der Umwelt beleuchtet und zum Abschluss konkrete Beispiele zur Mikroplastikvermeidung vorgestellt und diskutiert. Nationale und internationale Expert:innen beleuchten die Thematik aus verschiedenen Perspektiven.

Ziel ist es, einen fundierten Überblick zu aktuellen Entwicklungen zu geben, Herausforderungen und mögliche Vermeidungsmöglichkeiten in Zusammenhang mit Mikroplastik zu diskutieren und den interdisziplinären Austausch zu fördern.

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an alle Verantwortlichen und Interessierten im Bereich Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft. Mitarbeiter:innen von Behörden und Fachdienststellen, Verbände und Gemeinden, Betreiber:innen von Wasserversorgungs-, Abwasserreinigungs- und Abfallbehandlungsanlagen, Ingenieurbüros, Vertreter:innen von Universitäten und Fachhochschulen, Mitarbeiter:innen von analytischen Laboren, Vertreter:innen der Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, aber auch NGOs und interessierte Einzelpersonen werden gleichermaßen angesprochen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Anreise:

Mit der U1 fahren Sie bis zur Station **Kaisermühlen – Vienna International Center**. Nehmen Sie den Ausgang Schüttaustraße. Die Busse 92A und Airport Bus haben Stationen in unmittelbarer Nähe des Tech Gate Vienna.

Hier können Sie einen Lageplan downloaden: https://www.oewav.at/Anfahrt_TheStage
Entsprechende Fahrplanauskünfte finden Sie hier: <https://www.wienerlinien.at/route-planen> oder <https://www.oebb.at>

Anfahrt mit dem Auto:

Beachten Sie bitte die flächendeckende Kurzparkzone für ganz Wien! Diese gilt von Montag bis Freitag (werktag) von 9 bis 22 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 2 Stunden.

<https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/kurzparkzonen/>

Parken können Sie zum Beispiel in der Tiefgarage Tech Gate (Tagesmaximum € 28,00).